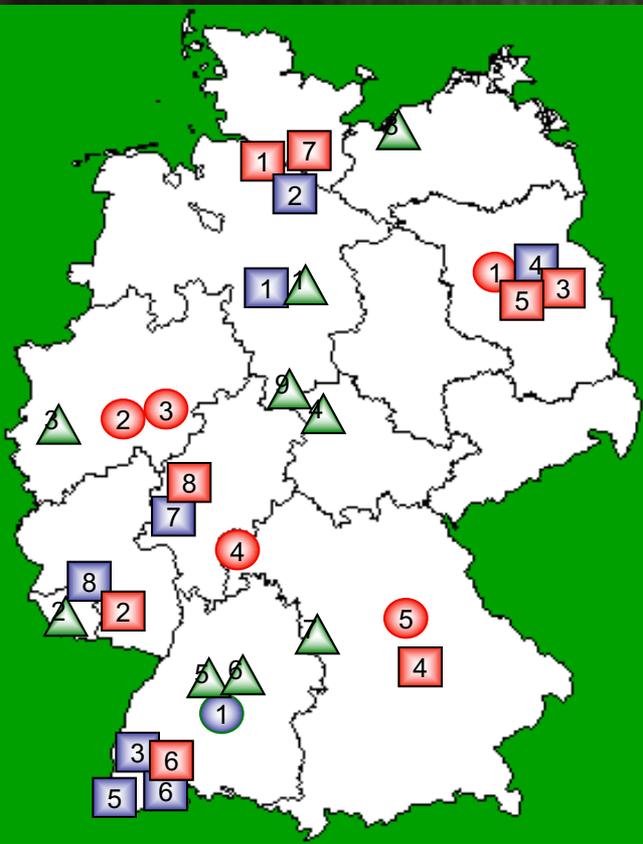


# **Schusswaffengebräuche durch Polizeibeamte und Angriffe auf Polizisten in Deutschland 2001 - 2010**

Stand 15. Januar 2015

# Schusswaffengebräuche durch Polizeibeamte und Angriffe auf Polizisten in Deutschland 2001



1 = von Rechtsbrecher getöteter Polizist

1 = von Rechtsbrecher verletzter Polizist

1 = von Polizisten getötete Person

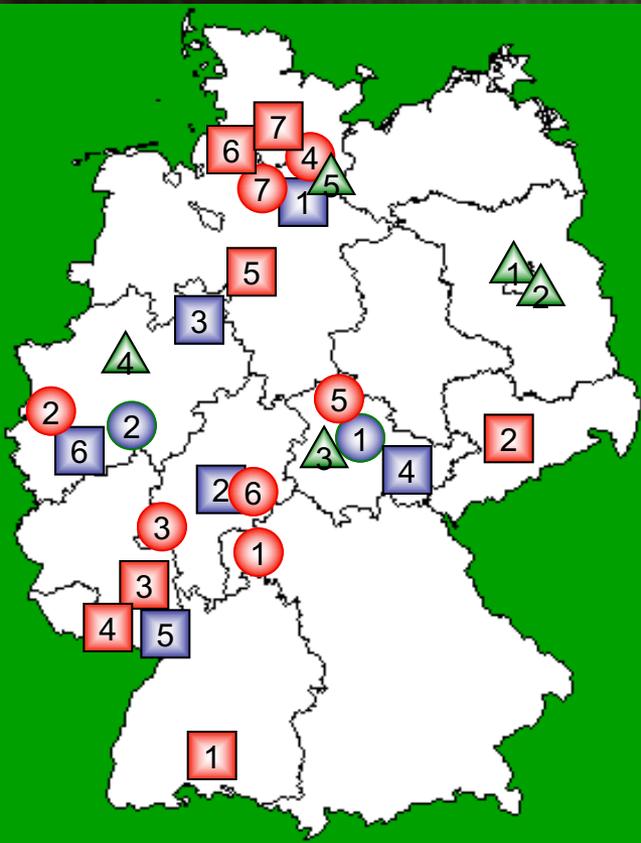
1 = von Polizisten verletzte Person

1 = Schusswaffengebräuche mit Personenbeteiligung ohne Verletzte

1	6.8.: Bei der Überprüfung eines Einbruchalarms wird Polizist durch einen unbeabsichtigten Schuss aus der DWaffe seines Kollegen getötet
1	ca. 16.2.: Nach einer missglückten Festnahme eines Dealers versuchen Polizisten den Flüchtenden an einer Ampel zu stellen. Dieser fährt einen der Beamten an und verletzt ihn dadurch schwer
2	26.2.: Polizist erlitt Streifschuss von Flüchtenden, der danach eine Geisel nimmt, auf der weiteren Flucht aus dem KFZ auf die Polizei schießt, später mehrmals auf die Geisel schießt und sich dann selbst durch die Zündung einer Handgranate lebensgefährlich verletzt, wobei mehrere Polizisten durch Splitter verletzt werden
3	5.4.: Als Polizisten bei einem Nachbarschaftsstreit eingreifen wollen, geht ein 45-Jähriger mit einem Messer auf sie los und verletzt einen Polizisten mit einem Messerstich schwer
4	17.6.: 25-Jähriger griff Wachpolizisten mit Messer an und verletzte ihn schwer. Danach nahm er dessen Dienstwaffe und erschoss sich auf der anschließenden Flucht
5	17.6.: Mann sticht mit Messer auf Bundesgrenzschutzbeamte ein
6	22.6.: 21-Jähriger schießt mit Armbrust Polizisten an, der zurück schoss und ihn lebensgefährlich traf (siehe rotes Quadrat 6)
7	24.6.: Tankstellenräuber schießt bei seiner Festnahme Polizisten ins Bein
8	18.7.: Polizist wird beim Versuch, Entführung zu verhindern, angeschossen
1	29.1.: Bei einem Schusswechsel nach Supermarktüberfall erschießt die Polizei einen der Täter
2	7.3.: Mann, der mehrere Polizisten einer Polizei-Kolonne mit einer Gaspistole bedroht, wird durch mehre polizeiliche Schüsse tödlich verletzt
3	12.6.: Polizisten erschießen geistig verwirrten Mann, der mit einem Schraubenzieher auf sie einstach
4	16.7.: Polizist erschießt Frau, die wiederholt auf ihn mit Messer einsticht
5	25.12.: Polizist erschießt Angreifer, der mit einem Messer auf ihn los ging
1	4.1.: Psychisch Kranker geht auf Polizeibeamten mit einem sehr langen Messer los, lässt auf Grund eines Schusses in den Oberarm das Messer fallen und wehrt sich jedoch weiterhin massiv
2	23.2.: Polizei schießt neunmal auf flüchtenden Autofahrer und verletzt diesen durch Schuss in den Kopf lebensgefährlich
3	7.3.: Polizist stoppt mit Stechbeitel angreifenden Jugendlichen durch Schuss ins Knie
4	8.4.: Polizist schießt auf 22-Jährigen und verletzt ihn damit schwer, als dieser ihn mit einer Schreckschusswaffe bedroht und im anschließenden Gerangel zweimal schießt
5	7.5.: 19-Jähriger wird bei Fluchtversuch und Schießerei mit der Polizei nach versuchtem Raubüberfall angeschossen
6	22.6.: 21-Jähriger schießt mit Armbrust Polizisten an, der zurück schoss und ihn lebensgefährlich traf (siehe blaues Quadrat 6)
7	31.8.: Nach Überfall einer Tankstelle mit einer Axt zieht Täter bei einer Rangelei mit einem Polizisten, der ihn festnehmen will, eine Pistole und hält sie dem Polizisten an den Kopf. Daraufhin zieht der seine Dienstwaffe und schießt dem Täter in Knie und Hand
8	25.12.: Geiselnahme wird durch Schuss in die Schultern des Täters beendet
1	31.1.: Polizei schießt auf die Reifen eines flüchtenden Einbrechers, der zuvor Streifenwagen rammte und auf einen Polizisten zufuhr
2	1.3.: 31-Jähriger feuert auf der Flucht vor der Polizei mit einer Schrotflinte auf ein Polizeifahrzeug
3	16.3.: Bei Verwechslung des KFZ von 4 Reisenden mit dem Fluchtauto 2er bewaffneter Räuber schießen 2 Polizisten unbeabsichtigt jeweils 1x
4	18.4.: Geiselnehmer feuern bei Verfolgungsfahrt auf Polizei
5	20.5.: 21-Jähriger wird durch mehrere Schüsse auf die Reifen an weiterer Flucht vor einer Verkehrskontrolle gehindert werden, nachdem er in lebensbedrohlicher Weise auf einen Polizeibeamten zugefahren war
6	29.7.: Polizei schießt auf die Reifen eines Fahrzeuges, dass Verkehrskontrolle durchbrach
7	29.7.: Polizei schießt auf vor Kontrolle flüchtenden Fahrer und gibt bei dessen späteren Flucht zu Fuß 2 Warnschüsse ab
8	10.8.: Als sich Mann mit einer Schusswaffe gegen Festnahme widersetzt, lösen sich im Handgemenge mit den Polizisten 4 Schuss aus Waffe
9	3.9.: Durch unsachgemäßen Umgang beim Reinigen seiner Dienstwaffe löste sich ein unbeabsichtigter Schuss eines Polizeibeamten

# Schusswaffengebräuche durch Polizeibeamte und Angriffe auf Polizisten in Deutschland

## 2002



**1** = von Rechtsbrecher getöteter Polizist

**1** = von Rechtsbrecher verletzter Polizist

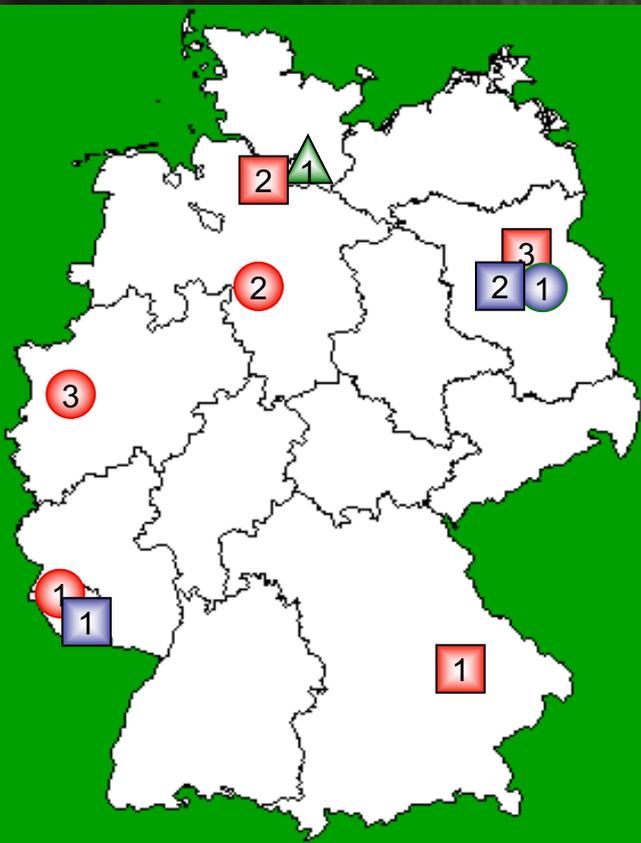
**1** = von Polizisten getötete Person

**1** = von Polizisten verletzte Person

**1** = Schusswaffengebräuche mit Personenbeteiligung ohne Verletzte

<b>1</b>	26.4.: Bei einem Amoklauf eines 19-Jährigen in einer Schule werden 17 Personen getötet. Darunter auch ein Polizist, der beim Anlegen seiner Schutzweste vom Täter erschossen wird
<b>2</b>	28.7.: Polizist wird von Einbrecher mit seiner eigenen Dienstwaffe erschossen. Ein weiterer Polizist wird schwer verletzt.
<b>1</b>	7.1.: Flüchtender stach auf Polizisten mit Küchenmesser bei Festnahmeversuch ein. Schutzweste des Polizisten hielt 2. Stich in Brusthöhe ab
<b>2</b>	7.1.: Randalierer verletzt Polizisten mit Messerstich in die Brust schwer
<b>3</b>	1.3.: Polizist wird von Flüchtendem mit 3 Schüssen schwer verletzt
<b>4</b>	28.5.: Bei der Durchsuchung eines Hofes auf unsachgemäße Tierhaltung eröffnet Besitzer des Hofes das Feuer auf einen Polizisten und verletzt ihn
<b>5</b>	Juli: Polizist schießt auf Flüchtenden Einbrecher als er meint, dass dieser eine Waffe ziehen wollte
<b>6</b>	28.7.: Polizist wird von Einbrecher mit seiner eigenen Dienstwaffe erschossen. Ein weiterer Polizist wird schwer verletzt.
<b>1</b>	24.3.: Als gefährlich geltender Mann greift Polizisten mit Messer an und verletzt ihn schwer. Daraufhin schießt sein Kollege und trifft den Angreifer tödlich
<b>2</b>	5.4.: Täter wird nach einem bewaffneten Banküberfall von der Polizei erschossen
<b>3</b>	28.5.: Polizei beendet Geiselnahme mit gezieltem Schuss. Tage später erliegt dieser seinen Verletzungen
<b>4</b>	14.7.: Polizist beschießt Flüchtenden unbeabsichtigt, als er ihn von der Brüstung eines Parkdecks ziehen will. Daraufhin stürzt der getroffene in die Tiefe und stirbt
<b>5</b>	28.7.: Polizist erschießt nach erfolglosem Pfeffersprayeinsatz mutmaßlichen Automatenknacker, als dieser sich der Festnahme entziehen will und Pflastersteine auf den Polizisten schleudert
<b>6</b>	22.11.: Bei SEK-Einsatz wird bewaffneter Mann, der auf seine Frau geschossen hat bei einem Schusswechsel angeschossen und verstirbt
<b>7</b>	24.12.: Polizist erschießt Einbrecher
<b>1</b>	18.1.: Polizisten stoppen mit Messer angreifenden Mann nach Warnschuss mit Schuss ins Bein
<b>2</b>	19.4.: Bei der Festnahme von 3 Autodieben nach einer Verfolgungsjagd droht einer der Täter mit einer Handgranate und einem "pistolenähnlichen Gegenstand" und wird nach einem Warnschuss fluchtunfähig geschossen
<b>3</b>	2.4.: Polizist stoppt Randalierer, der seine Wohnung in Brand gesteckt hatte und auf die Polizisten mit einer Art Flammenwerfer los ging, mit Schuss in den Oberschenkel
<b>4</b>	17.6.: Polizist schießt auf flüchtenden Räuber, als dieser sich trotz vorhergehendem Warnschuss erneut mit einer Waffe in der Hand umdreht
<b>5</b>	20.9.: Polizist schießt Einbrecher in den Oberarm, der mit Schraubenzieher auf ihn losging
<b>6</b>	3.10.: Polizist schießt Einbrecher ins Bein, der ihn mit Axt bedrohte und auf einen Warnschuss nicht reagierte
<b>7</b>	28.11.: MEK-Beamter schoss auf bewaffneten Schuldeneintreiber bei Festnahme
<b>1</b>	15.1.: Gezielte Schüsse in die Reifen stoppen Amokfahrt
<b>2</b>	21.1.: Polizei versucht bei Geldübergabe Entführer mit Schüssen auf das Fluchtauto zu stoppen
<b>3</b>	6.4.: Polizei schießt bei Festnahmeversuch zweimal auf Tatverdächtigen, der sie mit einer Pistole bedroht
<b>4</b>	19.8.: Unbekannter Mann betritt Polizeiwache und feuert 5 Schüsse auf einen Polizisten ab, der sich mit einem Sprung hinter den Wachtresen rettet
<b>5</b>	27.8.: Polizisten dringen in Villa ein, um mutmaßlich in Lebensgefahr befindliche Person zu retten, und werden dabei von Villenbesitzer mit Schrotflinte beschossen

## 2003



①	23.4.: Bei Festnahmeversuch wird ein SEK-Beamter von Täter sofort beschossen und tödlich getroffen. Ein weiterer Kollege wird durch mehrer Schüsse verletzt
①	5.5.: Polizisten wollten Einbrecher stoppen, der dabei das Feuer auf sie eröffnete. Beim Schusswechsel wird Einbrecher getötet und ein Polizist schwer verletzt ( <i>siehe roter Kreis 1</i> )
②	30.6.: Bei einer Schießerei mit einem wild schießenden Mann wird ein Polizist am Oberkörper schwer verletzt
①	5.5.: Polizisten wollten Einbrecher stoppen, der dabei das Feuer auf sie eröffnete. Beim Schusswechsel wird Einbrecher getötet und ein Polizist schwer verletzt ( <i>siehe blaues Quadrat 1</i> )
②	24.9.: 40-Jähriger randaliert und würgt sowie schlägt willkürlich Personen. Die eintreffende Polizei greift er sofort an und verletzt einen Polizeibeamten am Kopf. Dieser schießt nach einem Warnschuss und einem Schuss ins Knie 4 Schüsse in den Bauch des wieder angreifenden Mannes
③	11.12.: Bei Nachbarschaftsstreit randalierender 32-Jähriger greift Polizisten mit Messer an und wird von diesen mit 10 Schüssen beschossen und tödlich getroffen
①	13.2.: 2 Polizisten stellen Räuber und feuern mehrere Schüsse auf ihn ab, als dieser mit Waffen-Imitation auf sie zielt
②	12.8.: Bei einem Familienstreit greift randalierender 55-Jähriger die Polizisten an. Während einer der beiden Pfefferspray einsetzte schießt der andere dem Angreifer ins Bein.
③	1.11.: 19-Jähriger übernimmt durch einen Trick S-Bahn. Während der Identitätsfeststellung versucht er zu flüchten und schießt auf die verfolgenden Polizisten (Schreckschusspistole). Diese erwidern das Feuer und treffen ihn in Brust und Bein
△①	11.10.: 35-Jähriger bringt mehrere Frau und ein Kind in seine Gewalt und bedroht diese mit Messer. Bei seiner Flucht schießen Polizeibeamte auf die Reifen seines Wagens

① = von Rechtsbrecher getöteter Polizist

① = von Rechtsbrecher verletzter Polizist

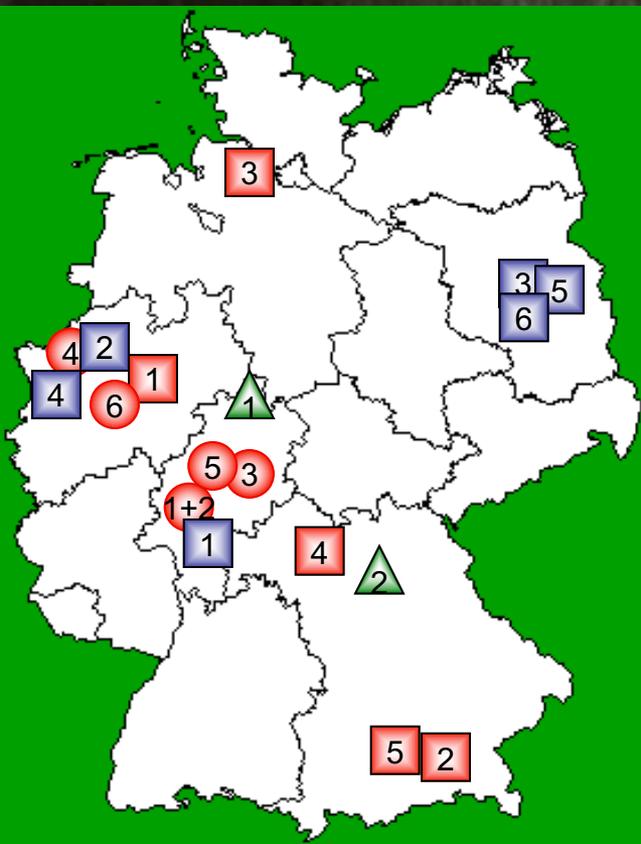
① = von Polizisten getötete Person

① = von Polizisten verletzte Person

△① = Schusswaffengebräuche mit Personenbeteiligung ohne Verletzte

# Schusswaffengebräuche durch Polizeibeamte und Angriffe auf Polizisten in Deutschland

## 2004



**1** = von Rechtsbrecher getöteter Polizist

**1** = von Rechtsbrecher verletzter Polizist

**1** = von Polizisten getötete Person

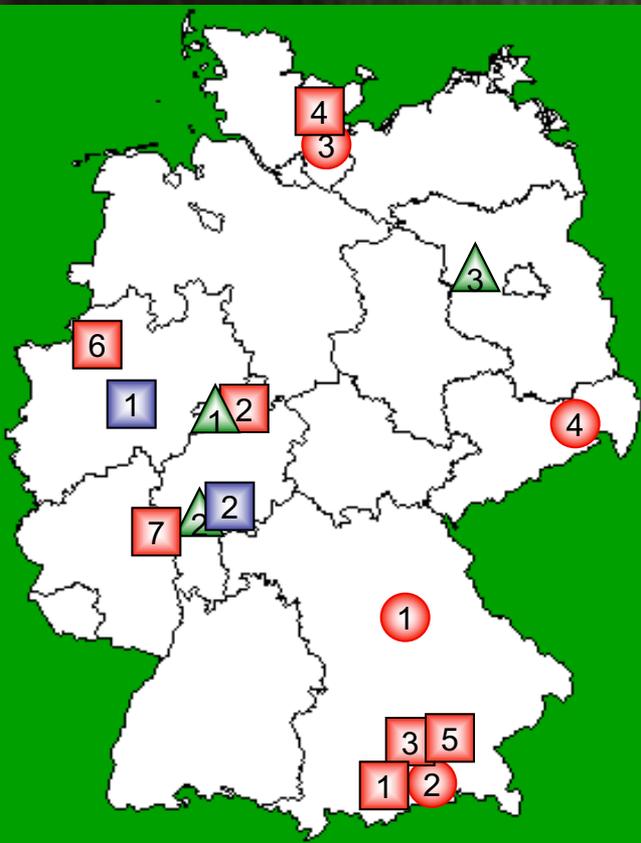
**1** = von Polizisten verletzte Person

**1** = Schusswaffengebräuche mit Personenbeteiligung ohne Verletzte

<b>1</b>	27.1.: Bei einer Fahrzeugkontrolle feuern Fahrzeuginsassen sofort auf die kontrollierenden Zivil-Ermittler. Bei diesem Feuergefecht werden beide Fahrzeuginsassen getötet und ein Polizist durch einen Schulterdurchschuss schwer verletzt ( <i>siehe roter Kreis 1+2</i> )
<b>2</b>	8.1.: Nach Messerstecherei in Folge eines Familienstreites greift der 26-jährige Messerstecher einen einschreitenden Polizisten an. Dieser schießt daraufhin auf den Angreifer und verletzt ihn schwer ( <i>siehe rotes Quadrat 1</i> )
<b>3</b>	10.1.: Beim Versuch einen wegen verschiedener Gewaltdelikten polizeilich bekannten 62-Jährigen zu verhaften, zieht dieser eine Waffe und schießt sich den Weg frei. Ein Polizist wird dabei angeschossen
<b>4</b>	21.2.: Angetrunkener beleidigt bei Verkehrskontrolle Polizisten und verletzt ihn anschließend durch Messerstich lebensgefährlich
<b>5</b>	4.5.: Beim Abholen eines Mannes zu einem Gerichtstermin wird Polizist mit heißem Wasser im Gesicht verbrüht.
<b>6</b>	31.12.: Geschoss eines in „Feierlaune“ in der Gegend rumschießenden Kneipenwirtes streift den Kopf eines Polizisten.
<b>1+2</b>	27.1.: Bei einer Fahrzeugkontrolle feuern Fahrzeuginsassen sofort auf die kontrollierenden Zivil-Ermittler. Bei diesem Feuergefecht werden beide Fahrzeuginsassen getötet und ein Polizist durch einen Schulterdurchschuss schwer verletzt ( <i>siehe blaues Quadrat 1</i> )
<b>3</b>	2.6.: Polizei erschießt Bankräuber bei Schusswechsel auf der Flucht
<b>4</b>	24.9.: Polizei erschießt Geiselnnehmer beim Stürmen als dieser zu einem Messer greift und auf die Geiseln los gehen will
<b>5</b>	28.9.: SEK erschießt Rentner, der sich mit Waffengewalt gegen seine Zwangsäumung wehrt.
<b>6</b>	26.11.: Ein als Weihnachtsmann verkleideter Bankräuber wird beim Schusswechsel mit der Polizei erschossen.
<b>1</b>	8.1.: Nach Messerstecherei in Folge eines Familienstreites greift der 26-jährige Messerstecher einen einschreitenden Polizisten an. Dieser schießt daraufhin auf den Angreifer und verletzt ihn schwer ( <i>siehe blaues Quadrat 2</i> )
<b>2</b>	26.1.: Bei der Festnahme eines Räuber in dessen Wohnung zieht dieser ein Messer und greift die Polizeibeamten an. Darauf schießt einer der Polizisten ihm in die Schulter
<b>3</b>	ca. 4.2.: Bei Fahndung nach Posträubern schießt Polizist einen Unschuldigen an, dessen Auto er für das Fluchtfahrzeug gehalten hat
<b>4</b>	1.3.: Polizeistreife, die zu einem randalierenden Ehemann gerufen wird, wird von diesem mit Schusswaffe (Schreckschuss) bedroht. Als dieser der Aufforderung, die Waffe abzulegen nicht nachkommt, wird er von mehreren Schüssen aus einer Polizeiwaffe getroffen.
<b>5</b>	26.7.: Bei einer Schießerei kann ein Unbeteiligter dem Täter seine Waffe entwenden. Als er das Haus damit verlässt, wird er von der Polizei für den Täter gehalten und in den Arm geschossen.
<b>1</b>	Ca. 18.3: Tankstellenräuber schießt auf der Flucht auf einen Polizisten, der nicht getroffen wird.
<b>2</b>	22.4.: Mit gezieltem Schuss auf Hinterreifen aus kürzester Distanz versucht Polizist einen Autofahrer an der Weiterfahrt zu hindern

# Schusswaffengebräuche durch Polizeibeamte und Angriffe auf Polizisten in Deutschland

## 2005



 = von Rechtsbrecher getöteter Polizist

 = von Rechtsbrecher verletzter Polizist

 = von Polizisten getötete Person

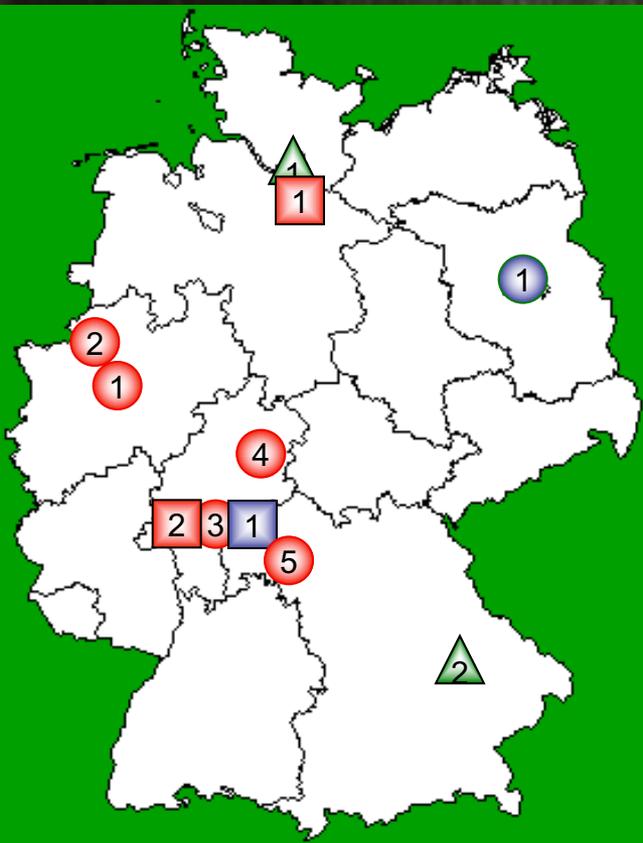
 = von Polizisten verletzte Person

 = Schusswaffengebräuche mit Personenbeteiligung ohne Verletzte

	9.2.: Bei der Fahrzeugkontrolle eines Autos auf der Autobahn setzt der Fahrer zurück, verletzt dabei einen Polizisten schwer und flüchtet. Bei anschließendem erneuten Stoppen eröffnet Beifahrer sofort das Feuer auf die Beamten und flüchtet in ein Gewerbegebiet, wo er sich wenig später selbst erschießt.
	10.11.: Bei der Einweisung wegen Suizidgefahr bedroht der Eingewiesene sich und die Polizei. Nachdem er mit dem Messer einen Polizisten verletzt hat, wird er mit einem Beinschuss überwältigt (siehe rotes Quadrat 7)
	3.2.: Bei der Festnahme eines Straftäters nach wilder Verfolgungsjagd mit bis 230 km/h fällt ein Schuss, der den Straftäter tötet.
	5.4.: Polizisten schießen insgesamt 17 mal auf einen Doppelmörder, der in seinem Auto mit Lebensgefährtin und Baby flüchten wollte und dabei fast die Polizisten überfährt. Der Täter wird dabei tödlich getroffen, die Lebensgefährtin durch ein Projektil verletzt (siehe rotes Quadrat 1)
	13.4.: Als 2 Polizeibeamte zu einem Familienstreit kommen, werden sie von 18-Jährigen Messerstecher mit zwei Messern angegriffen. Einer der Polizisten erschießt den Täter daraufhin mit einem Bauchschuss.
	9.5.: Bei einem Einsatz wegen Familienstreit werden einschreitende Polizisten von einem mit Messern Bewaffneten angegriffen. Zur Abwehr setzen die Polizisten die Waffe ein und erschießen den Angreifer.
	5.4.: Polizisten schießen insgesamt 17 mal auf einen Doppelmörder, der in seinem Auto mit Lebensgefährtin und Baby flüchten wollte und dabei fast die Polizisten überfährt. Der Täter wird dabei tödlich getroffen, die Lebensgefährtin durch ein Projektil verletzt (siehe rote Kreis 2)
	23.4.: 35-Jähriger fährt mit Auto Amok und tötet dabei eine 24-Jährige Frau. Erst durch Schüsse der Polizei kann der Mann schwer verletzt gestoppt werden.
	23.7.: Jugendlicher eröffnet nach Unfallflucht Feuer auf Polizeibeamte. Beim Schusswechsel wird er getroffen.
	15.8.: 48-Jähriger greift Polizisten an der Tankstelle wiederholt mit Messer an und verletzt diesen an der Hand. Erst Schüsse in die Beine können den Angreifer stoppen.
	23.10.: 19-Jähriger greift Polizisten mit Messer und Samuraischwert an. Ein Schuss in den Oberschenkel stoppt den Angreifer.
	Ca. 9.11. 52-Jähriger bedroht seine Ex-Ehefrau mit einer Softair-Pistole auf einem Schulhof. Nach 2 Warnschüssen schießt Polizistin dem Mann ins Gesicht.
	10.11.: Bei der Einweisung wegen Suizidgefahr bedroht der Eingewiesene sich und die Polizei. Nachdem er mit dem Messer einen Polizisten verletzt hat, wird er mit einem Beinschuss überwältigt (siehe blaues Quadrat 2)
	1.5.: Geisterfahrer konnte nur durch mehrere Schüsse in die Reifen gestoppt werden
	19.9.: Nach Verfolgungsjagd schießt Polizistin auf Fahrer als dieser den Aufforderungen nicht nachkommt und „undurchsichtige“ Bewegungen im Fahrzeug macht. Unverletzt steigt dann der Fahrer aus und greift die Polizistin an, die sich mit dem Pfefferspray dem Angreifer erwehren kann.
	3.11.: Bei der Verfolgung eines mit gestohlenen Kennzeichen fahrenden Autos wird das Feuer durch die Heckscheibe auf den Streifenwagen eröffnet. Auf Grund des dadurch entstandenen Schadens wird die Verfolgung abgebrochen.

# Schusswaffengebräuche durch Polizeibeamte und Angriffe auf Polizisten in Deutschland

## 2006



 = von Rechtsbrecher getöteter Polizist

 = von Rechtsbrecher verletzter Polizist

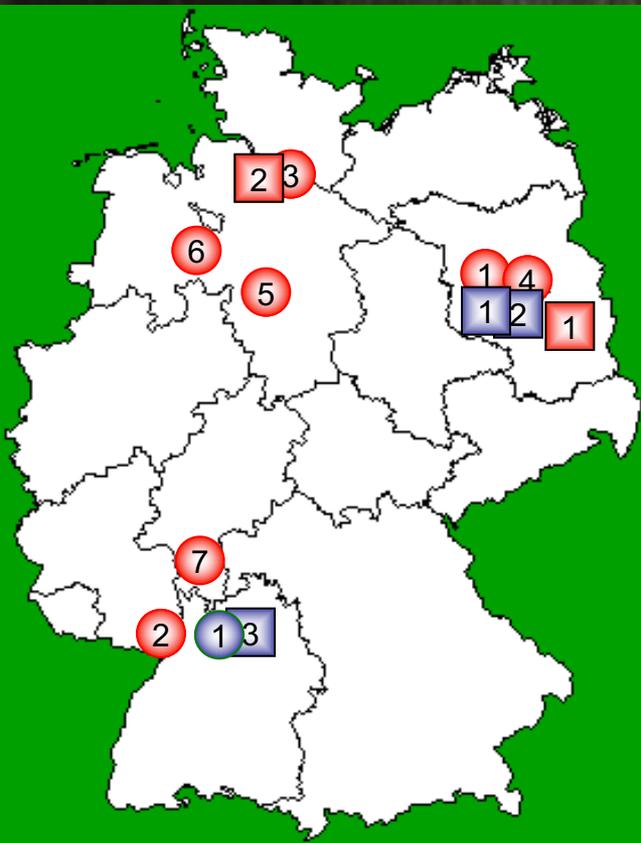
 = von Polizisten getötete Person

 = von Polizisten verletzte Person

 = Schusswaffengebräuche mit Personenbeteiligung ohne Verletzte

	17.3.: Bei einer Kontrolle eröffnet ein Räuber sofort das Feuer auf die Polizisten und tötet einen dabei mit einem Kopfschuss
	10.5.: Beim Versuch einen flüchtenden Bankräuber zu stoppen, wird ein Polizeibeamter von diesem mit einem Motorroller überfahren und schwer verletzt. Daraufhin schoss dessen Kollege und traf den Täter tödlich ( <i>siehe roter Kreis 1</i> )
	14.4.: Bei einem Überfall auf einen Kiosk mit einem Messer greift der Täter sofort die eintreffenden Polizisten mit einem Messer an. Ein Polizeibeamter stoppt den Angreifer mit einem Schuss, welcher tödlich wirkt.
	7.5.: Die zu einer Ruhestörungen gerufenen Polizisten treffen im Hinterhof des Gebäudes eine Mann, der eine Schusswaffe in der Hand hält. Daraufhin zieht einer der Polizisten seine Pistole und trifft den Mann tödlich.
	10.5.: Beim Versuch einen flüchtenden Bankräuber zu stoppen, wird ein Polizeibeamter von diesem mit einem Motorroller überfahren und schwer verletzt. Daraufhin schoss dessen Kollege und traf den Täter tödlich ( <i>siehe blaues Quadrat 1</i> )
	3.8.: Bei der Festnahme eines mutmaßlichen Räubers in dessen Wohnung durch ein Einsatzkommando kommt der gesuchte Mann mit gezogener Waffe auf die Polizeibeamten zu. Daraufhin gibt ein Polizist 2 Schüsse ab und trifft den Mann tödlich
	2.12.: Polizisten stoppen eine psychisch gestörten Amokläufer mit einem Schuss
	10.8.: Eine zu einem Fall von häuslicher Gewalt gerufene Streife wird heftig von dem Täter attackiert. Nach einem erfolglosen Einsatz des Pfeffersprays und der wiederholten Androhung des Schusswaffengebrauchs, schießt einer der Polizisten dem äußerst aggressiven Täter in die Hüfte. Den Polizisten gelang die anschließende Überwältigung des Täters, der sich immer noch heftig wehrte nur mit Unterstützung.
	26.10.: Polizei beendet eine Geiselnahme durch Schuss in die Schulter des psychisch kranken Täters.
	8.3.: Polizei will an einer Tankstelle einen ein 37-Jährigen kontrollieren. Dieser rennt davon. Als die Beamten hinter ihm her rennen, zieht er eine Pistole und zielt auf die Polizisten. Einer der Polizisten schießt daraufhin auf den Täter, trifft aber nicht. Daraufhin flüchtet der Täter in den Eingang einer Kindertagesstätte und verschanzt sich dort. Er kann später unverletzt überwältigt werden.
	11.12.: Polizisten beenden mit Schüssen in die Reifen die Flucht eines Autodiebes

## 2007



1 = von Rechtsbrecher getöteter Polizist

1 = von Rechtsbrecher verletzter Polizist

1 = von Polizisten getötete Person

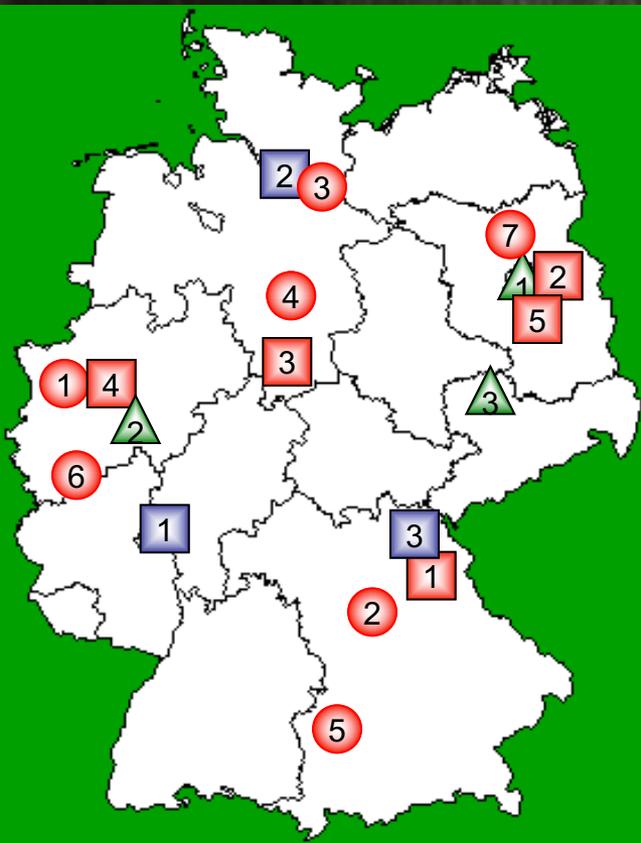
1 = von Polizisten verletzte Person

1 = Schusswaffengebräuche mit Personenbeteiligung ohne Verletzte

1	25.4.: Polizistin wird neben ihrem Dienstwagen erschossen. Ihr Kollege erleidet Kopfschuss und fällt für 7 Wochen ins Koma (siehe blaues Quadrat 1)
1	20.4.: 52-jähriger Sportschütze verschanzt sich in seiner Wohnung und droht sich oder andere umzubringen. Nach gescheiterten Verhandlungen stürmt ein SEK die Wohnung, was in einem heftigen Feuergefecht endete. Dabei schoss der Täter einem Beamten ins Gesicht und traf einen weiteren mit einem Streifschuss
2	
3	25.4.: Polizistin wird neben ihrem Dienstwagen erschossen. Ihr Kollege erleidet Kopfschuss und fällt für 7 Wochen ins Koma (siehe blauer Kreis 1)
1	31.1.: Mehrere junge Männer zertrümmern Scheiben mehrer Bushaltestellen. Beim „zur Rede Stelle“ eskaliert die Situation und Polizist gibt mehrere Schüsse ab. Einer davon trifft die vor ihm fliehenden Männer tödlich.
2	16.6.: Nach einer Verfolgungsfahrt und dem Einklemmen eines Polizeibeamten zwischen zwei Fahrzeug schießt ein Polizist auf den Fahrer und trifft diesen tödlich.
3	26.6.: Bei der Kontrolle eines Fahrzeuges löst sich aus der Waffe eines Polizeibeamten ein Schuss, der den Fahrer tödlich trifft
4	9.8.: Bei der Verfolgung eines Räubers durch Zivilfahnder zieht der Täter plötzlich eine Waffe. Die Polizisten erschießen ihn daraufhin.
5	Ca. 24.9.: Tankbetrüger wird mit Streifenwagen verfolgt und verunglückt auf einer Kreuzung. Dort zielt er eine Waffe und zielt auf die Polizisten diese schießen und treffen den Täter tödlich.
6	26.11.: Nachdem ein 37-Jähriger seine eigene Familie bedroht hat geht er auf eintreffende Polizisten sofort mit Messer los. Ein Polizist schoss daraufhin. Der 37-Jährige verstarb noch am Einsatzort.
7	24.12.: Psychisch kranker 66-Jähriger verbarrikadiert sich in seiner Wohnung und droht mit Selbstmord und Blutbad. Nach langen aber erfolglosen Verhandlungen stürmt SEK die Wohnung. Dabei werden die Polizisten mit Messern angegriffen. Daraufhin schießen die Beamten und treffen den 66-Jährigen tödlich.
1	Ca. 6.2.: psychisch Gestörter Mann beschädigt Klingelschilder. Beim Eintreffen der Polizei greift er einen Beamten mit Hammer und Beil an. Dieser schießt den 53-Jährigen an
2	28.10.: Bei der Verfolgung eines Verdächtigen nach einem Raub zieht dieser eine Waffe. Beim Schusswechsel wird der Täter in die Schulter getroffen.

# Schusswaffengebräuche durch Polizeibeamte und Angriffe auf Polizisten in Deutschland

## 2008



 = von Rechtsbrecher getöteter Polizist

 = von Rechtsbrecher verletzter Polizist

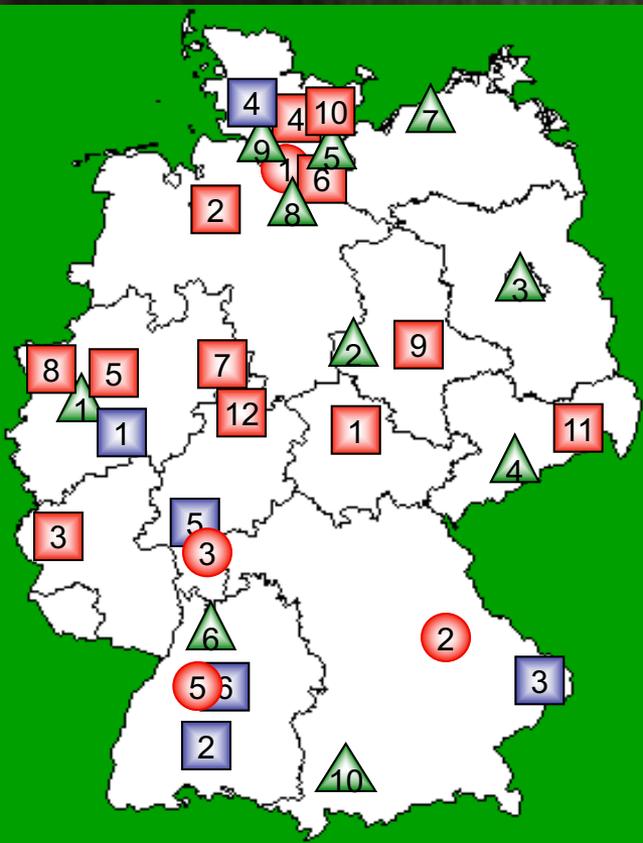
 = von Polizisten getötete Person

 = von Polizisten verletzte Person

 = Schusswaffengebräuche mit Personenbeteiligung ohne Verletzte

	18.2.: Bei einer Verkehrskontrolle fährt ein 35-Jähriger statt zu stoppen auf die kontrollierenden Beamten zu und fährt einen Polizisten an. Ein zweiter Polizist schießt daraufhin auf einen Reifen des flüchtenden Fahrzeuges.
	21.5.: Als 2 Polizeibeamte zu einem Einsatz wegen Ehestreitigkeiten kommen, wird auf die flüchtende Frau und sie geschossen. Die Frau und ein Polizist werden dabei durch Schüsse verletzt.
	25.5.: Als 2 Polizeibeamte einen Mann kontrollieren wollen, der sich auffällig an einem Fahrrad zu schaffen macht, läuft dieser weg und schießt unvermittelt aus einer Entfernung von 5-10 Metern auf die Beamten. Dabei trifft er einen der Polizisten mehrfach. Der andere Beamte erwidert das Feuer und trifft den Täter 5 Mal in die Brust. Daraufhin flüchtet der Täter und wird erneut - diesmal ins Gesäß getroffen. Kurz darauf tötete sich der Täter mit einem Schuss selbst. (siehe auch rotes Quadrat 1)
	11.3.: tödlicher Schusswaffengebrauch gegen einen 43-jährigen Mann.
	13.3.: SEK erschießen US-Soldaten der mit Sturmgewehr auf die Polizisten zielt. Zuvor bedrohte er seine Ex-Freundin und flüchtete, als die Polizei eintraf.
	30.5.: Bei einer Ingewahrsamnahme leistet ein psychisch Kranker heftigen Widerstand. Als er die Dienstwaffe einer Polizeibeamtin entreißt schießt deren Kollegin. An diesem Bauchschuss verstirbt der Täter.
	24.6.: Beim Versuch in die Wohnung seiner Ex-Freundin einzudringen greift der 34-jährige Randalierer die 4 herbeigerufenen Polizeibeamten mit zwei Messern an. Diese geben 4 Schuss auf ihn ab und treffen ihn tödlich.
	30.11.: 50-jähriger Mann bedroht Polizisten mit Waffe. Nach mehrstündiger Belagerung eröffnet er das Feuer auf die SEK-Beamten, die sein Haus stürmen. Daraufhin wird das Feuer erwidert und der Mann tödlich getroffen.
	8.12.: Bei der Durchsuchung einer Wohnung holt der 28-jährige Bewohner, der noch im Bett lag, unter der Bettdecke eine Pistole hervor und richtet diese auf die Polizisten. Daraufhin wird er von der Polizei erschossen.
	31.12.: Beim Versuch der Festnahme versucht der 26-jährige Gesuchte zu fliehen und rammt mit seinem Fahrzeug ein Polizeifahrzeug. Ein Polizist schießt daraufhin auf den Flüchtenden und trifft ihn tödlich.
	25.5.: Als 2 Polizeibeamte einen Mann kontrollieren wollen, der sich auffällig an einem Fahrrad zu schaffen macht, läuft dieser weg und schießt unvermittelt aus einer Entfernung von 5-10 Metern auf die Beamten. Dabei trifft er einen der Polizisten mehrfach. Der andere Beamte erwidert das Feuer und trifft den Täter 5 Mal in die Brust. Daraufhin flüchtet der Täter und wird erneut - diesmal ins Gesäß getroffen. Kurz darauf tötete sich der Täter mit einem Schuss selbst. (siehe auch blaues Quadrat 2)
	23.8.: Betrunkener verletzt seine Frau mit Messerstichen schwer. Um die Frau zu schützen, schießt ein eintreffender Polizist dem Täter in den Oberkörper.
	7.11.: Mit Axt und (Spielzeug-)Schusswaffe randalierender 44-Jähriger greift Polizisten an. Trotz mehrfacher Androhung des Schusswaffengebrauches versucht der Randalier die Polizeibeamten anzugreifen und kann nur durch einen Schuss ins Bein überwältigt werden.
	6.12.: Bei Streit mit seiner Freundin schneidet sich 43-Jähriger die Pulsadern mit einem Messer auf. Als die Polizei erscheint, greift er diese mit dem Messer an und wird daraufhin angeschossen.
	22.12.: Mann teilt der Polizei Suizidabsicht mit. Als Beamte eintreffen, bedroht er diese mit einem Revolver. Darauf schießt einer der Polizisten dem Mann in die Hand.
	20.1.: Eine Polizeistreife wird zu einer Schlägerei gerufen. Eine der Beteiligten hält eine Pistole. Der Aufforderung, die Waffe niederzulegen kommt der 21-Jährige nicht nach, sondern flüchtet. Bei der Verfolgung bedroht der Flüchtende die Polizisten mit der Waffe. Daraufhin gibt einer der Polizeibeamten einen Warnschuss in die Luft ab. Später stellte sich heraus, dass die Waffe eine Schreckschusswaffe ist.
	<b>24.8.: Als Polizeibeamte zu einem angeblich hilflosen Mann gerufen werden, werden sie aus einem Hinterhalt überfallen und mit Waffenbedroht. Sie geben Warnschüsse ab und werden (mit Schreckschusswaffen) selbst beschossen.</b>
	14.11.: Beim Begleiten eines Lampionumzuges stellen Bürgerpolizisten zwei Nummerschilderdiebe. Als diese mit dem Auto flüchten wollen und dabei einen Polizisten mit dem Auto am Bei streifen, schießt der andere Ordnungshüter mehrfach auf das flüchtende Fahrzeug. Beide Fahrzeuginsassen konnten dann zu Fuß entkommen.

## 2009 (Teil 1)



**1** = von Rechtsbrecher getöteter Polizist

**1** = von Rechtsbrecher verletzter Polizist

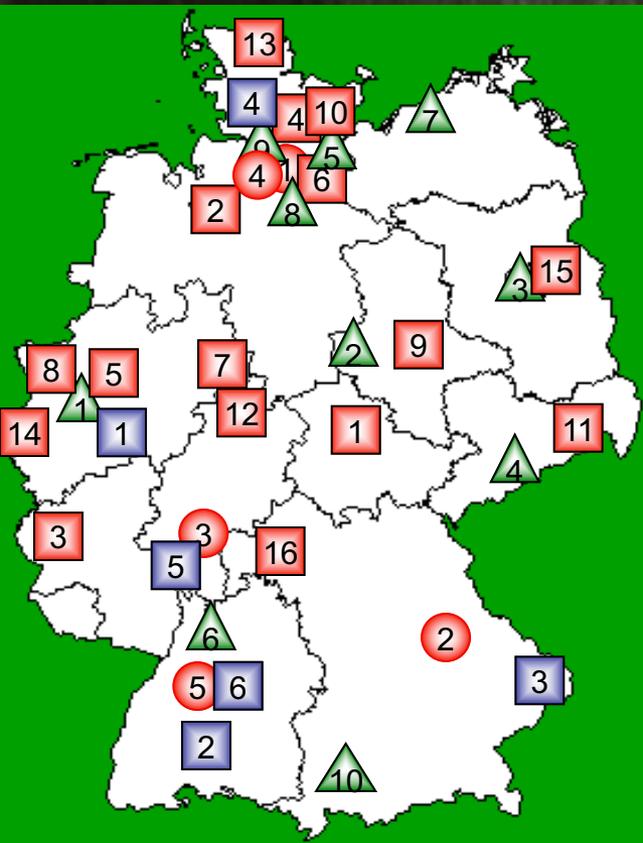
**1** = von Polizisten getötete Person

**1** = von Polizisten verletzte Person

**1** = Schusswaffengebräuche mit Personenbeteiligung ohne Verletzte

<b>1</b>	20.8.: Nach einem Banküberfall kommt dem flüchtenden Bankräuber ein Streifenwagen entgegen. Bei der anschließenden Schießerei trifft der Tatverdächtigen einen Polizeibeamten. Anschließend tötet sich der Täter selbst mit einem Kopfschuss.
<b>2</b>	11.9.: Als Polizeibeamte nach der Aufnahme einer Anzeige einer Sachbeschädigung an einem Auto sich dem Haus des mutmaßlichen Täters nähern, schreit diese die Beamten aus dem Fenster an und beschimpft sie. Als sich die Polizeibeamten deshalb zum Streifenwagen zurückziehen, fallen 2 Schüsse. Ein Polizist setzt sich daraufhin zum Funken in den Streifenwagen und wird durch einen weiteren Schuss auf die Scheibe im Gesicht verletzt.
<b>3</b>	25.9. Bei einem Streit auf einer Polizeiwache entreißt ein 27-Jähriger einem Polizisten die Dienstwaffe und schießt ihm in den Kopf.
<b>4</b>	16.10.: Als SEK-Beamte die Wohnung eines Ehepaares stürmten, das im Verdacht stand, an einen Überfall auf eine Sparkasse beteiligt gewesen zu sein, werden Sie mit einer Schrotflinte beschossen. Dabei wurde ein Polizist am Arm verletzt.
<b>5</b>	10.11.: 44-Jähriger, der mit seiner Ex-Frau stritt, randaliert in einem Mehrfamilienhaus. Als die herbeigerufene Polizei ihn in seinem Auto sitzend antrifft und kontrollieren will, schießt der 44-Jährige sofort auf die Polizisten. Diese schießen zurück und treffen in tödlich. Ein angeschossener Polizist wird schwer verletzt.
<b>6</b>	10.12.: Nach einem Banküberfall werden die beiden Räuber, die wahrscheinlich als die Gentlemen-Räuber bekannt sind, in einer Einkaufsstraße von der Polizei kontrolliert. Dabei eröffnen die Räuber sofort das Feuer auf die Polizei. Sie verletzen dabei eine Polizistin mit einem Oberschenkeldurchschuss. Die Polizei erschießt einen der Räuber. Die Komplizin tötet sich selbst

## 2009 (Teil 2a)



1	6.3.: Bei einem Einsatz wegen Selbstmordandrohung werden die eintreffenden Polizisten im Treppenhaus vom psychisch gestörten Anrufer überrascht. Der mit einem Fleischermesser bewaffnete stürmt dabei auf die Polizisten los, die mehrmals auf ihn schießen und tödlich treffen.
2	30.4.: Bei einem Streit in einen Wohnhaus werden die eintreffen Polizisten mit einem Messer angegriffen. Trotz Einsatz von Pfefferspray und Schlagstock ging der Messerstecher weiter auf die Polizisten los, die darauf auf ihn schossen und tödlich verletzten.
3	10.11.: 44-Jähriger, der mit seiner Ex-Frau stritt, randaliert in einem Mehrfamilienhaus. Als die herbeigerufene Polizei ihn in seinem Auto sitzend antrifft und kontrollieren will, schießt der 44-Jährige sofort auf die Polizisten. Diese schießen zurück und treffen in tödlich. Ein angeschossener Polizist wird schwer verletzt.
4	26.12.: Als Polizisten sich gewaltsam Zutritt zu einer Wohnung verschafften, in der ein vermutlich psychisch Kranker randalierte, griff dieser die Beamten mit einem langen Küchenmesser an. Daraufhin gab einer der Polizisten 3 Schüsse auf den Täter ab, nachdem ein Pfefferspray Einsatz wirkungslos blieb. Der Betroffene verstarb an inneren Blutungen.
5	10.12.: Nach einem Banküberfall werden die beiden Räuber, die wahrscheinlich als die Gentlemen-Räuber bekannt sind, in einer Einkaufsstraße von der Polizei kontrolliert. Dabei eröffnen die Räuber sofort das Feuer auf die Polizei. Sie verletzen dabei eine Polizistin mit einem Oberschenkeldurchschuss. Die Polizei erschießt einen der Räuber. Die Komplizin tötet sich selbst

1 = von Rechtsbrecher getöteter Polizist

1 = von Rechtsbrecher verletzter Polizist

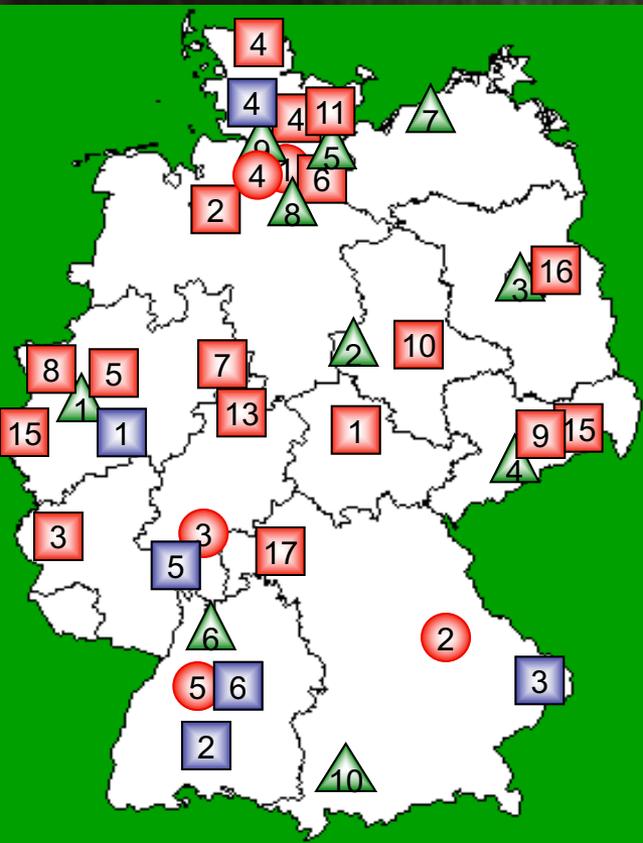
1 = von Polizisten getötete Person

1 = von Polizisten verletzte Person

1 = Schusswaffengebräuche mit Personenbeteiligung ohne Verletzte

# Schusswaffengebräuche durch Polizeibeamte und Angriffe auf Polizisten in Deutschland

## 2009 (Teil 2b)



1 = von Rechtsbrecher getöteter Polizist

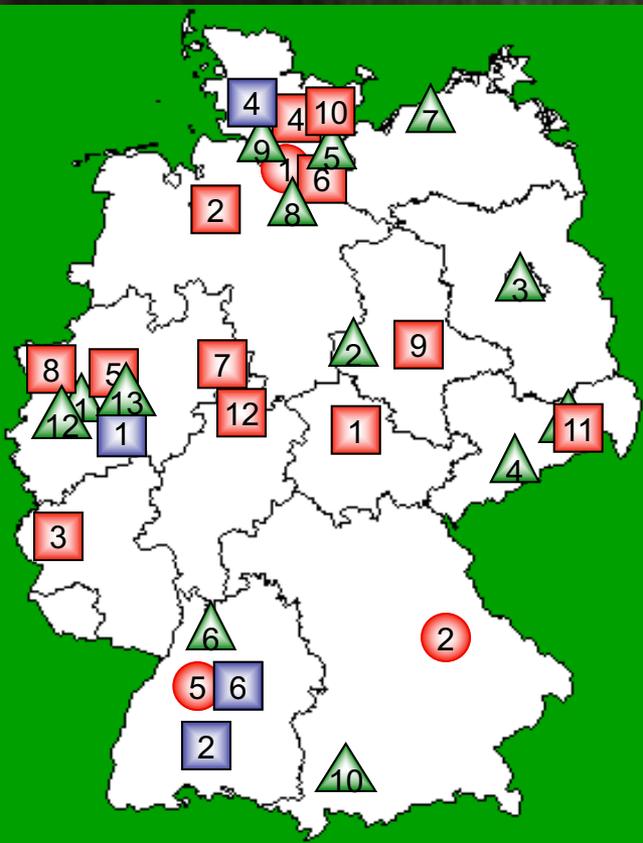
1 = von Rechtsbrecher verletzter Polizist

1 = von Polizisten getötete Person

1 = von Polizisten verletzte Person

1 = Schusswaffengebräuche mit Personenbeteiligung ohne Verletzte

1	25.1.: Als eine Streife zu einer Unfallaufnahme kommt, werden Sie vom betrunkenen Fahrer mit einer Pistole bedroht. Daraufhin schießt eine Beamter auf den 28-Jährigen und trifft ihn ins Bein.
2	26.1.: Polizei stoppt Flüchtenden nach mehreren Warnschüssen durch Schuss in den Fuß
3	18.2.: Bei der Fahndung nach einem bewaffneten Bankräuber wollen (zivile). Polizisten ein Fahrzeug kontrollieren. Als der Fahrzeugführer nicht anhält, schießt einer der Polizisten mehrmals auf das Fahrzeug und trifft den Fahrer an der Schulter. Später stellt sich heraus, dass der Fahrer wahrscheinlich nicht der Täter war.
4	4.3.: Bei einem Polizeieinsatz schießt Polizist auf einen mutmaßlichen Straftäter und verletzt ihn am Bein
5	31.3.: Als Polizisten nach einem psychisch Kranken sehen wollen und die Tür zu seiner Wohnung öffnen lassen, kommt dieser mit 2 Messern auf sie zu. Da schossen beide Polizeibeamte jeweils einmal auf ihn und verletzen ihn schwer.
6	9.4.: Nach einen Raub flüchtet Täter und wird von der Polizei verfolgt. Als die Polizisten ihn stellen, zieht er seine Waffe und schießt auf die Beamten. Daraufhin erwidern die Polizisten das Feuer und verletzen ihn schwer.
7	30.4.: Beim Versuch einen psychisch Kranken, der mit einer Axt durch die Stadt lief, in Gewahrsam zu nehmen, reagiert dieser weder auf Aufforderungen noch auf Pfefferspray. Daraufhin schießen die Polizisten auf ihn.
8	5.5.: Polizeibeamte beenden einen erpresserischen Menschenraub mit Schüssen auf den Täter, der zuvor seine Ex-Freundin mit einem Messer am Hals verletzt hat.
9	1.7.: Bei einer Gerichtsverhandlung sticht der Angeklagte auf eine Zeugin ein. Ein hinzu gerufener Polizeibeamter versucht dem Angreifer ins Bein zu schießen, trifft aber einen Mann, der der angegriffenen Frau helfen möchte.
10	9.7.: Wildcamper greift Polizei an, die ihn mit Pfefferspray und Warnschüssen nicht überwältigen können. Danach schießt die Polizei 2 Schüsse auf die Beine. Dennoch flüchtet 50-Jährige danach noch.
11	12.7.: Als bei einer Verkehrskontrolle der Fahrer die Polizisten mit einer Schreckschusspistole bedroht , schießt einer der Polizisten ihm in den Oberschenkel.
12	13.10.: Polizei schießt 7 mal auf einen flüchtenden Autofahrer der zuvor ein Polizeifahrzeug rammte.
13	18.10.: Stark alkoholisierte Mann schreit auf der Straße rum. Die von der Ehefrau und von Anwohnern gerufene Polizei fordert ihn auf, ein Klappmesser, mit dem er hantierte, abzulegen. Stattdessen geht er auf die Polizisten damit los. Nach einem Warnschuss schießt einer der Polizisten ihm ins Bein
14	23.11.: Polizei schießt einen Mann in die Beine, der trotz Ansprache und Warnschuss, weiter einen scheinbaren Angriff auf sie fortsetzt.
15	1.12.: Bei einer Wohnungsdurchsuchung hält ein Polizist während einem Handgemenge zwei Tatverdächtige mit seiner Schusswaffe in Schach. Dabei schießt er unbeabsichtigt einen davon an.
16	6.12.: Ein Polizist in Zivil wurde auf der Suche nach Autobrandstiftern von einer Gruppe Jugendlicher angegriffen. Als diese auch nach einem Warnschuss nicht abließen, schoss der Polizist einem in den Unterschenkel.
17	18.12.: Bei einer ärztlichen Untersuchung geht ein 43-Jähriger auf den Arzt los. Als die Polizei eintrifft, attackiert er diese mit einer Axt. Weil der Einsatz von Pfefferspray wirkungslos blieb, schossen die Polizisten und trafen den Täter am Bein.



 = von Rechtsbrecher getöteter Polizist

 = von Rechtsbrecher verletzter Polizist

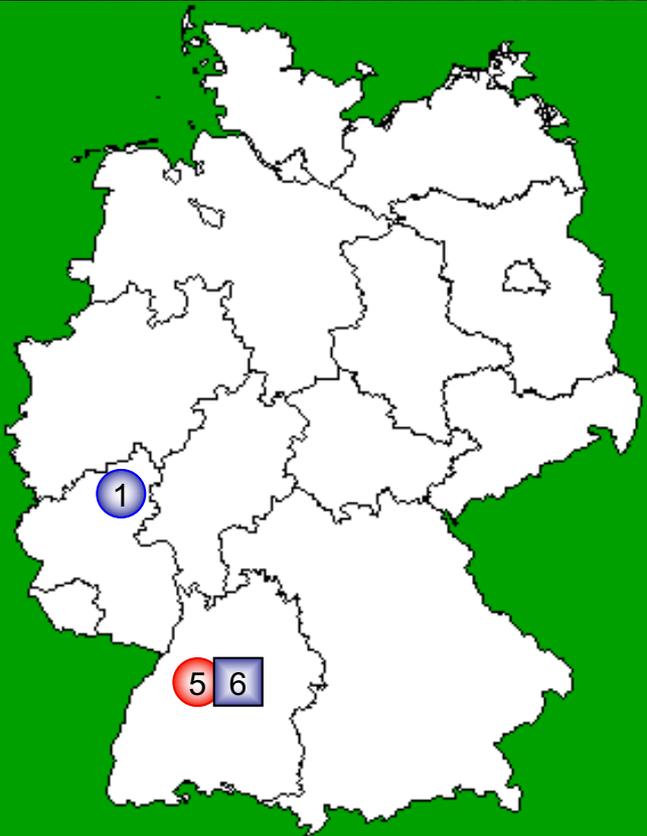
 = von Polizisten getötete Person

 = von Polizisten verletzte Person

 = Schusswaffengebräuche mit Personenbeteiligung ohne Verletzte

	21.1.: Bei einer Verfolgungsjagd rammt der Flüchtende ein Polizeifahrzeug und fährt dabei fast einen Polizisten an. Dabei feuert der Beamte einen Schuss auf das Fahrzeug.
	29.1.: Bei einer Verfolgungsfahrt schießen drei Einbrecher auf ein Polizeiauto
	4.2.: Bei der Verfolgung eines 17-Jährigen, der zuvor eine 16-Jährige bedrängt hatte, gibt Polizei einen Schuss in die Luft ab
	6.3.: Bei Verfolgung eines alkoholisierten 28-Jährigen rammt dieser einen Streifenwagen. Zur Warnung schießt ein Beamter 3x in die Luft.
	1.5.: Als ein 41-Jähriger mit einer Soft-Air-Waffe auf Polizisten zielt, schießt einer der Polizisten auf ihn ohne zu treffen.
	27.5.: Als flüchtende Benzindiebe auf einen Polizeibeamten zufahren, schießt dieser zweimal auf die Flüchtenden.
	30.8.: Als etwa 30 Randalierer Mülltonnen in Brand setzen und Autos demolieren wird die erste eintreffende Streife mit Flaschen + Steinen beworfen. Als später wesentlich mehr Polizeibeamte die Randalierer verfolgen, wird ein Polizeibeamter von einigen Tätern eingekreist und angegriffen. Trotz eines Warnschusses in die Luft, lassen die Schläger nicht ab. Erst als er die Gruppe direkt bedroht, flüchten sie.
	6.9.: Als Polizeibeamte in einen Park wegen Schussgeräuschen gerufen werden, fallen weitere Schüsse. Daraufhin gibt eine Polizistin einen Warnschuss ab. Bei der anschließenden Flucht des Täters schießt dieser auf einen verfolgenden Beamten, der seinerseits deshalb einen Warnschuss abgibt.
	11.9.: Bei einer Kundgebung kommt es zu Auseinandersetzungen zwischen Polizei und Gegendemonstranten. Als diese einen Streifenwagen angreifen, gibt einer der Polizisten darin einen Warnschuss ab.
	15.9.: Als Polizeibeamte, die zu einem Selbstmordversuch gerufen werden, kommt ihnen der 50-Jährige, der sich selbst in den Kopf geschossen hat, im Treppenhaus entgegen und schießt auf die Beamten.
	21.9.: Als Polizisten ein Fahrzeug kontrollieren wollten, fährt dieses auf die Polizisten los. Daraufhin schießen die beiden Polizeibeamten auf die Reifen des Fahrzeuges, um es zu stoppen.
	1.10.: Bei der Verfolgung von Autodieben schossen Polizisten auf deren Fahrzeug, nachdem die Diebe eine Straßensperre durchbrochen und dabei einen Polizisten verletzt haben.
	6.11.: Bei einer Verkehrskontrolle gelingt es einer Autofahrerin

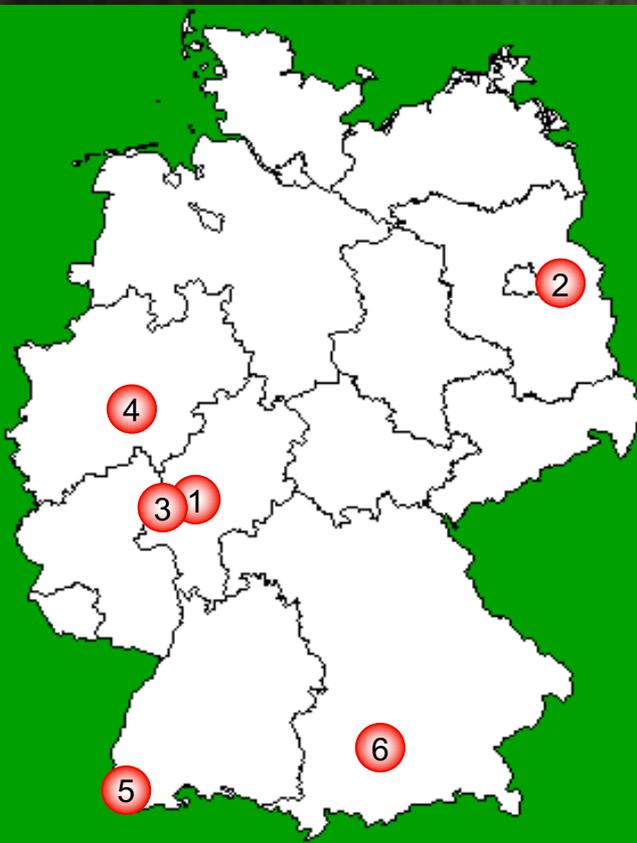
# 2010 (Teil 1)



1 17.3.: Bei einer Wohnungsdurchsuchung erschießt ein Hells-Angel einen SEK-Beamten durch die verschlossene Wohnungstür

-  = von Rechtsbrecher getöteter Polizist
-  = von Rechtsbrecher verletzter Polizist
-  = von Polizisten getötete Person
-  = von Polizisten verletzte Person
-  = Schusswaffengebräuche mit Personenbeteiligung ohne Verletzte

## 2010 (Teil 2)



1	26.1.: Als eine Polizeistreife zu einem Streit zwischen einem Mann und einer Frau um 4:30 Uhr im Hinterhof eines Krankenhauses eintreffen, bedroht der Mann sofort die Polizisten mit einem Messer. Daraufhin schießen die Polizisten auf ihn und verletzen ihn tödlich
2	16.3.: Als Polizeibeamte zu einer Wohnung kommen, in der ein 37-Jähriger wohnt, dessen Mutter sich von ihm bedroht fühlte, greift dieser sofort die Polizisten mit einem Gegenstand an. Daraufhin erschießt ein Polizist ihn.
3	
4	30.8.: Als Polizeibeamte einen flüchtenden Räuber stellen zielt dieser mit seiner Waffe auf die Beamten. Daraufhin schießen Polizeibeamte auf den Räuber und treffen in tödlich.
5	19.9.: Amokläuferin wird, nachdem sie 3 Personen getötet hat, durch gezielte Polizeischüsse gestoppt.
6	30.12.: Eine psychisch kranke Frau bedrängt einen Polizisten mit einem Messer. Nachdem sie weder auf Pfefferspray noch auf die Androhung eines Schusswaffengebrauchs von ihm ablässt, schießt der in die Enge getrieben Polizist auf Sie.

1 = von Rechtsbrecher getöteter Polizist

1 = von Rechtsbrecher verletzter Polizist

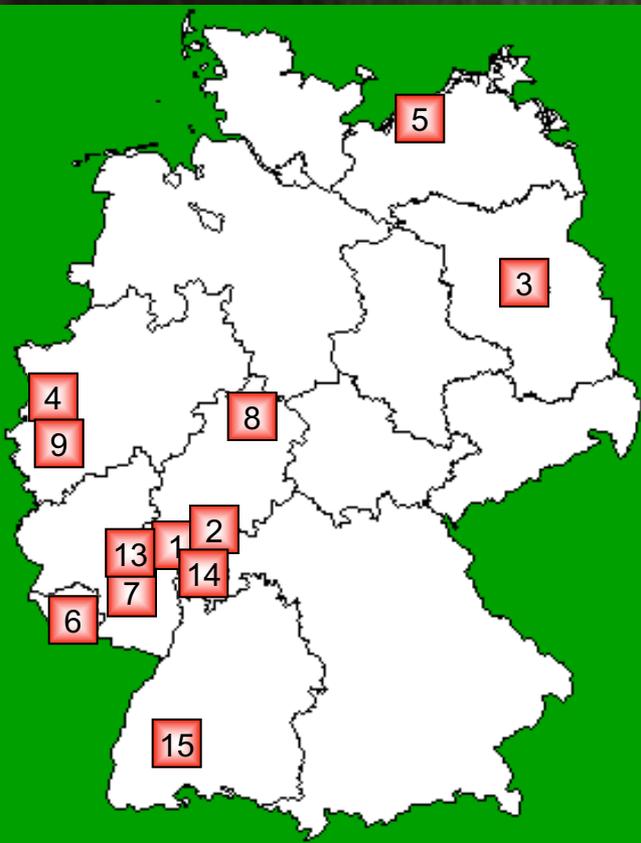
1 = von Polizisten getötete Person

1 = von Polizisten verletzte Person

1 = Schusswaffengebräuche mit Personenbeteiligung ohne Verletzte

# Schusswaffengebräuche durch Polizeibeamte und Angriffe auf Polizisten in Deutschland

## 2010 (Teil 3)



**1** = von Rechtsbrecher getöteter Polizist

**1** = von Rechtsbrecher verletzter Polizist

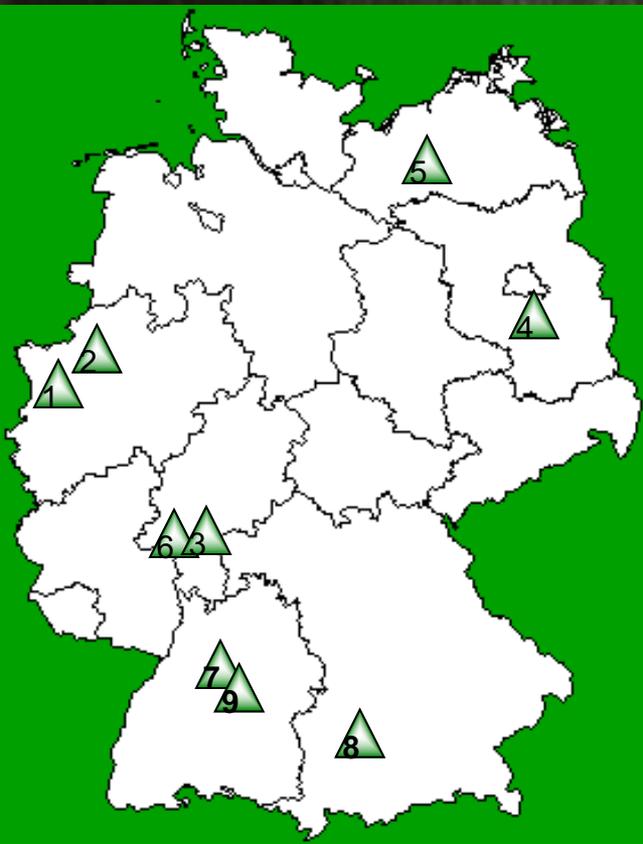
**1** = von Polizisten getötete Person

**1** = von Polizisten verletzte Person

**1** = Schusswaffengebräuche mit Personenbeteiligung ohne Verletzte

<b>1</b>	15.1.: Nach einem bewaffneten Banküberfall wird zu Fuß flüchtender 39 Jahre alter Täter durch Schuss in die Beine gestoppt und festgenommen.
<b>2</b>	27.1.: Als eine Streife zu einer Wohnung kommt, zu der sie gerufen wurde, geht ein Mann mit einem Küchenmesser auf die Polizisten los. Nach mehrmaliger Aufforderung das Messer wegzulegen, schießen die Polizisten ihm in den Oberschenkel.
<b>3</b>	29.1.: Als eine Streife zu einem Randalierer vor einer Gaststätte kommt, zieht dieser eine Schusswaffe und richtet sie auf eine Polizistin. Darauf schießt die Polizistin und trifft den Randalierer in den Unterschenkel.
<b>4</b>	29.1.: Die zu einem Streit gerufene Polizei wird von einem der Streitenden mit einem Messer angegriffen. Trotz Einsatz von Pfefferspray und einem Warnschuss setzte der Täter den Angriff fort. Beim Versuch diesen Angriffen auszuweichen stolpert ein Polizist über ein Kleinkind des Angreifers, wobei sich ein weiterer Schuss aus seiner Dienstwaffe löst und den Angreifer ins Gesäß trifft.
<b>5</b>	14.2.: Nachdem ein 51-jähriger Mann zwei Menschen erstochen und einen Polizisten verletzt hat, wird er mit einem Schuss in den Oberschenkel gestoppt.
<b>6</b>	17.3.: Polizist schießt 19-Jährigen Geiselnnehmer in den Arm als die Geisel flieht.
<b>7</b>	23.4.: Beim Einschreiten wegen häuslicher Gewalt werden die Polizeibeamten von einem 35-Jährigen mit 2 Messern bedroht. Daraufhin schießt einer der Polizisten ihm in den Oberschenkel.
<b>8</b>	26.8.: Zeugen alarmierten die Polizei, weil Sie einen Mann mit einer Schusswaffe hantieren gesehen haben. Als die Polizei in Zivil diesen Mann antrifft und anspricht, eröffnet dieser sofort das Feuer auf die Polizisten. Diese schießen zurück und treffen ihn am Bauch, Bein und Arm.
<b>9</b>	21.9.: Ein 52-Jähriger Mann läuft mit zwei 20cm langen, blutverschmierten Messern durch die Innenstadt. Als Einreden auf ihn und der Einsatz von Pfefferspray den Mann nicht aufhalten, schießt eine Polizistin ihm in den Oberschenkel. Noch am Boden wehrt er sich heftig.
<b>10</b>	13.11.: Nach einem Unfall flüchtet der 18-jährige Fahrer. Als die Polizei ihn stellt, eröffnet er das Feuer auf die Beamten. Diese erwidern die Schüsse und treffen ihn in den Bauch.
<b>11</b>	14.11.: Ein psychisch Kranker Mann bedroht sich und anderer mit einer Maschinenpistole. Als er das Haus mit der Waffe verlässt schießt er auf die Polizei. Die Polizei stoppt ihn dann mit einem gezielten Schuss..
<b>12</b>	17.11.: Ein betrunkenen 52-Jähriger Mann läuft nachts auf der Straße mit einer Waffe und droht sich zu erschießen. Als die Polizei eintrifft, richtet er die Waffe auf sie. Daraufhin schießt die Polizei ihm ins Bein, um ihn unter Kontrolle zu bekommen.
<b>13</b>	28.11.: Als Polizei bei einer Familie eintrifft, bei der ein 17-Jähriger randalierte, wird sie von ihm mit einem Messer angegriffen. Weil der Einsatz von Pfefferspray keinen Erfolg zeigte und der Jugendliche auch nach einem Warnschuss nicht aufhörte die Beamten zu bedrohen, schoss einer der Polizeibeamten 4 mal und traf ihn in Brust und Beine.
<b>14</b>	20.12.: Nach einem Raubüberfall auf ein Schnellrestaurant treffen die 3 Täter auf die Polizei. Dabei schießt ein Polizist auf einen Räuber.
<b>15</b>	22.12.: Als ein Randalierer mit einem Dolch auf die Polizei losgeht, schießt diese ihm ins Bein und auf den Körper

## 2010 (Teil 4)



 = von Rechtsbrecher getöteter Polizist

 = von Rechtsbrecher verletzter Polizist

 = von Polizisten getötete Person

 = von Polizisten verletzte Person

 = Schusswaffengebräuche mit Personenbeteiligung ohne Verletzte

	20.1.: Nach einer Verfolgungsjagd rammt der Flüchtende einen Streifenwagen und rast auf einen am Straßenrand stehenden Polizisten zu. Dieser schießt auf den Fahrer ohne ihn zu verletzen und rettet sich selbst durch einen Sprung zur Seite.
	11.2.: Als Polizeibeamte ein Fahrzeug kontrollieren wollen, gibt der Fahrer Gas und fährt direkt auf einen Beamtin zu. Diese kann sich durch einen Sprung zu Seite retten. Ihre Kollegin schießt dabei auf das Fahrzeug ohne jemanden zu verletzen.
	15.3.: Als Polizeibeamte nach einem Verdächtigen in einer Wohnung suchen treffen sie auf einen Kampfhund und schießen auf ihn.
	6.6.: Nach einem Familienstreit flüchtet ein 48-jähriger Mann in ein Waldstück und schießt mehrfach mit einer Maschinenpistole auf die zu Hilfe gerufenen Polizisten.
	22.6.: Nach einem Familienstreit attackiert ein Bauer mit seinem Traktor die Tür des Hauses seiner Tochter. Ein Polizist zerschoss dabei den Hinterreifen des Traktors.
	15.8.: Als Polizeibeamte ein Grundstück um ein Haus absuchen, auf dem verdächtige Personen gemeldet wurden, werden sie plötzlich mit einer Eisenstange angegriffen. Um den Angreifer abzuwehren schoss einer der Polizisten.
	23.8.: Zeugen alarmierten die Polizei, weil Sie einen Mann mit einer Schusswaffe hantieren gesehen haben. Als die Polizei diesen Mann antrifft und anspricht, eröffnet dieser sofort das Feuer auf die Polizisten. Als er sein Magazin leer geschossen hat, flüchtet er.
	25.11.: Bei der Festnahme von 4 Verdächtigen flüchtete einer. Daraufhin feuerte ein Polizeibeamte einen Warnschuss ab.
	3.12.: Nachdem ein 20-jähriger Gewalttäter geflüchtet war und von der Polizei wiedererkannt wurde, ging er mit einem Notfallhammer auf die Polizei los. Dies gab einen Warnschuss ab und überwältigte ihn mit massiven Einsatz von Pfefferspray.